
Subject: Norwood 1-2 ungeeignet für HT??

Posted by [homo pithicus](#) on Wed, 05 Nov 2008 13:35:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo allerseits!

Nach einer etwas längeren Pause treib ich mich wieder auf diversen HT-Foren rum. In einem dieser Foren (ich glaube hairlosshelp) wird Norwood 1/2 Kandidaten von einer HT abgeraten, was mich etwas nachdenklich gestimmt hat, zumal ich selbst Norwood-1 (Selbsteinschätzung) bin und eine HT plane. Hier der genaue Wortlaut: "Men who are Norwood 1 or 2 on the Norwood hair loss scale should not be having a hair transplant".

Meiner Meinung nach ist man gerade als Norwood 1-2 der bessere Kandidat für eine HT, da man ein weitaus besseres Ergebnis erwarten kann, als bei NW 5. Wieso wird also den NW 1-2 von einer HT abgeraten?

Gibt es hier jemanden, der trotz niedrigen NW eine HT hatte?

mfg

Subject: Re: Norwood 1-2 ungeeignet für HT??

Posted by [tryout](#) on Wed, 05 Nov 2008 13:59:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt einige hier. Grundsätzlich hast Du Recht. Je höher der Norwood-Grad desto höher die Illusion von Haaren. Je niedriger der Norwood-Grad - und das ist ja schon folgerichtig - desto dichter kann das Ergebnis ausfallen. Allerdings solltest Du Dir im Klaren darüber sein, dass Du in einem einzigen Anlauf auch als NW1 kein perfektes Ergebnis erhalten wirst. Die angewachsenen 60er-Dichten, die ich in meinem Leben nach einer (!) Behandlung gesehen habe (und selbst da können die Fotos täuschen) kann ich an einer Hand abzählen. Du wirst also zweimal ran müssen, um als NW1/2 eine Top-Dichte im vorderen Bereich zu erhalten. Die Äußerungen im hairlosshelp-Forum gehen darauf zurück, dass die NW4/5/6-Kandidaten beim Blick auf Deine Fotos natürlich aufspringen und sagen: "Wenn ich du wäre, würde ich nicht im Traum an eine HT denken. Den Status hätte ich gerne." Oft vergessen wird dabei allerdings, dass Probleme relativ sind.

Der wichtigste Faktor erscheint mir aber folgender: Du solltest sehr, sehr gründlich Dein Haarausfall-Risiko checken, indem du Dir deine nahe Verwandtschaft und deren HA-Verlauf genauestens bis zum Uropa (falls möglich) anschaust. Es bringt Dir einfach nichts, wenn Du für drei Jahre ein NW0 bist und dann bröckelt hinter Deiner neuen Haarlinie alles weg. Zusätzlich rate ich: Zum Hautarzt gehen, Hormonstatus-Check machen, Finasterid und Regaine probieren. Wenn du keine Nebenwirkungen hast, weiternehmen - und das mindestens ein Jahr. Danach erst über eine HT nachdenken.

Subject: Re: Norwood 1-2 ungeeignet für HT??

Posted by [homo pithicus](#) on Wed, 05 Nov 2008 15:12:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo tryout! Mir geht es nur darum, ob aus medizinischer Sicht, irgendwas dagegen spricht, als NW 1-2 eine HT zu machen. Die Empfehlung aus dem englischen Forum stammt nicht von Usern, sondern von den Betreibern des Forums selbst (daher auch meine Verwunderung).

Bezüglich Finasterid und das andere Zeug muss ich sagen, dass es für mich nicht in Frage kommt, a) weil ich keinen Haarausfall habe (bin 36, ist doch "normal", dass die Haarlinie nicht mehr so aussieht wie mit 17) und b) selbst wenn ich Haarausfall hätte, wäre es mir zu riskant Hormonpräparate zu nehmen. Anyway...ich bin mir ziemlich sicher, dass sich an meinem Haarstatus nicht viel ändern wird.

Wenn ich mir meine Verwandte anschau, werd ich nicht viel schlauer. Vater hatte volles Haar, sein Vater wiederum glaub ich eher nicht (kann mich nur schwach erinnern). Ein Bruder (48 J) NW 0, der andere, 40 J, NW 4-5. Du siehst, man kann daraus nichts erkennen.

Dass ich mit nur einer HT mein Ziel eher nicht erreichen werde, da könntest du allerdings Recht haben...mal schauen

Ach ja...Glückwunsch zu deiner gelungen HT und happy growing

Subject: Re: Norwood 1-2 ungeeignet für HT??

Posted by [tryout](#) on Wed, 05 Nov 2008 15:44:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube, es wäre besser, wenn Du mal ein Foto einstellen würdest. Dann könnten wir Dir Genaueres sagen über Deine Optionen, Graftanzahl, etc...

Grundsätzlich sind NW1/2-Patienten rein faktisch die besten HT-Kandidaten, weil sie die größte Chance haben, mehr als eine Illusion zu erreichen. Ob sie sich auch immer unters Messer legen sollten, steht auf einem anderen Blatt Papier.

P.S.: Danke für die Blumen, aber ob meine HT gelungen war, kann ich Dir frühestens in acht Monaten sagen.

Subject: Re: Norwood 1-2 ungeeignet für HT??

Posted by [homo pithicus](#) on Wed, 05 Nov 2008 16:58:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok hier sind zwei Fotos, nicht von bester Qualität, aber ich glaub man kann einiges erkennen.

File Attachments

1) [SD531590.JPG](#), downloaded 1430 times



Subject: Re: Norwood 1-2 ungeeignet für HT??
Posted by [tryout](#) on Wed, 05 Nov 2008 17:06:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist in der Tat ein extrem kleines Problem. Ich vermute, es geht dir nur darum, die Ausdünnung in der Haarlinie zu beseitigen und nicht darum die Haarlinie tiefer zu legen. 800 -1200 Grafts (je nach Kopfgröße) sollte da locker ausreichen. Wenn überhaupt, dann mach FUE und geh zu einem Haarlinienspezialisten, der dichtemäßig das Letzte rausholt. Das beherrschen nur wenige Ärzte weltweit. Ich würde an deiner Stelle zu Dr. Feller tendieren.

Subject: Re: Norwood 1-2 ungeeignet für HT??
Posted by [homo pithicus](#) on Wed, 05 Nov 2008 17:06:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [SD531600.JPG](#), downloaded 761 times



Subject: Re: Norwood 1-2 ungeeignet für HT??

Posted by [homo pithicus](#) on Wed, 05 Nov 2008 17:28:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab vor die GE zu schließen, d.h. die Haarlinie an den Seiten ca 1-1,5 cm runter zu setzen und vorne nur minimal zu verdichten. Deine Schätzung von 800 Grafts ist richtig, zumal ich an der linken Schläfe eine kleine angeborene kahle Stelle habe, für die 100-150 Grafts nötig sein werden. Also insgesamt um die 1000 Grafts and the boy is gonna be happy :

Danke für deinen Rat, aber spricht irgendwas gegen eine Ht in meinem Fall? Mit FUE meine ich nichts falsch machen zu können, sprich keine Narbe, die sich entzünden könnte. Andere Risiken fallen mir jetzt nicht ein.

Habe übrigens Fotos an Herrn Krämer, an das Hattinger Team und an Dr. Keser geschickt. Keiner hat mir davon abgeraten und ich will meinen, dass alle 3 seriös sind.

Subject: Re: Norwood 1-2 ungeeignet für HT??

Posted by [tryout](#) on Wed, 05 Nov 2008 17:42:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, Du solltest Dich in die bewährten Hände von Andreas (!) begeben. Die Hattinger machen mit Ausnahme von Mini-FUE's ja nur Strip. Sonst wären auch sie eine gute Wahl.

Nichts spricht gegen eine HT in Deinem Fall. Mit Ausnahme der Tatsache, dass viele Leute mit Deinem Status super leben könnten. Wie gesagt. Ich kann den Wunsch nachvollziehen.

Ich (!) an Deiner Stelle würde dennoch nur einen Arzt in Erwägung ziehen. FUE + Haarlinien mit starken Dichten + gute Anwuchsraten bedeutet für mich zurzeit immer noch: Feller. Nur ist der Herr sehr teuer. Aber Heitmann hat auch schon Top-Ergebnisse geliefert. Und was Keser zumindest mit Michael G. angestellt hat, war auch gut.

Subject: Re: Norwood 1-2 ungeeignet für HT??

Posted by [DaVinci](#) on Wed, 05 Nov 2008 18:07:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo homo pithicus,

ich denke auch, dass nichts gegen eine Ht spricht !

Bei dir passt das Alter, sicherlich bist du kein Musterbeispiel für einen Glatzkopf, sondern eben nur ein NW1.

Mach dir die Arbeit und such dir deinen Arzt selber (d.h. recherchier hier im Forum zu FUE und Haarlinien), denn nur dann ist es "dein" Arzt .

Gute Gesprächspartner wären AJKV und floater (via PN), denn die beiden haben das selbe

Ziel bei einem ähnlichen Status, ach ja und natürlich unser "Exil-Kanadier" tryout .

Viele Grüße
DaVinci

Subject: Re: Norwood 1-2 ungeeignet für HT??
Posted by [homo pithicus](#) on Wed, 05 Nov 2008 18:15:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AK ist sicherlich jemand, der sich sehr gut auskennt und auch seriös berät. Über das Hattinger Team hab ich die gleiche Meinung, kommt für mich aber nicht in Frage, weil sie ja auf FUT spezialisiert sind. Was jetzt Dr Keser betrifft...er hat mindestens 10 User aus diesem Forum behandelt, die alle zufrieden sind und leider auch einen, der unzufrieden ist. Eine Garantie kann uns keiner geben. Predator ist z.B. auch nicht mit dem Arzt, der dich behandelt hat, zufrieden. Ich bin der Meinung, dass eine gelungene HT auch von Faktoren, die jenseits der Kompetenz des Arztes liegen, abhängig ist. Was spricht denn konkret gegen Dr Keser? Naja, das soll hier nicht zu einer Keser-Diskussion ausarten. Bin nur an Meinungen erfahrener User interessiert. Letzten Endes muss jeder für sich entscheiden, was für ihn richtig ist und was nicht.

Peace

Subject: Re: Norwood 1-2 ungeeignet für HT??
Posted by [tryout](#) on Wed, 05 Nov 2008 19:36:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jeder Arzt produziert Karteileichen. Aber bezüglich Predator sollten wir jetzt echt alle Mal die Kirche im Dorf lassen. Der Mann ist mitten in den Doldrums, und ich bin überzeugt, dass er ein Klasse-Ergebnis bekommen wird. Nichts, aber auch gar nichts deutet daraufhin, dass das nicht gelingt. Seine OP ist erst neun Wochen her!!! Was erwartet ihr nach neun Wochen?????????? Wenn's supergut läuft, ist die Rötung dann verschwunden und die Narbe, die nach ca. sieben Wochen in der Regel ihren negativsten Punkt erreicht, hat sich verbessert. Also bitte. Das Beispiel ist daneben.

Zu Keser: Ich habe vor nicht einmal zwei Stunden bei [hairtransplantnetwork.com](#), einem Türken, der sich für eine total unbekannte Klinik in seinem Heimatland entschieden hat (nie gehört!), empfohlen, mal Keser zu konsultieren. Dass er gut arbeiten kann, haben wir bei Michael G. gesehen. Khan war auch sehr zufrieden. Keser wäre eben nicht MEINE erste Option für Hairline-Arbeiten. Aber das ist ja reine Geschmackssache. Es würde ja auch nicht jeder zu Rahal gehen.

Triff Du Deine Entscheidung. Aber bitte nachdem Du Dir viele Patientenbilder angesehen und nach Möglichkeit Patienten live getroffen hast. Frag bei den Kliniken an, ob es deutsche Patienten gibt, die Du treffen kannst. Dann bekommst du eine Vorstellung davon, wie in der jeweiligen Klinik gearbeitet wird. Vielleicht fragst du auch Michael G. mal, ob du ihn sehen kannst und verbindest das mit einem Wochenende im wunderschönen Hamburg. Es soll schlimmeres

im Leben geben.

In Europa hast Du neben Keser im FUE-Bereich aus meiner Sicht noch die Optionen Mwamba, Bisanga, Prohairclinic und Lars Heitmann. Über dem großen Teich sehe ich eben Dr. Feller deutlich vorn. Feller und Bisanga arbeiten hinter Armani (der in meiner Liste nicht vorkommt) dichtemäßig sicher am aggressivsten, was nicht immer automatisch besser sein muss. In Deinem Fall könnte es aber sehr wichtig sein. Denn das neue Haar muss sich ja Deinem "natürlichen" anpassen. Und wenn ich das sehe, denke ich nur: Welcome to the jungle!

Was mein Vorredner gesagt hat, kann ich übrigens nur unterstreichen. Tausch Dich mit floater und AJKV aus. Die haben sehr viel Recherche-Arbeit im FUE- und FUT-Bereich hinter sich und gehen die Dinge sehr tiefgründig an. Das gefällt mir. Bin mir sicher, dass die schon tausende Bilder von Patienten gesehen haben. Vielleicht kommt ihr irgendwie zusammen.

Subject: Re: Norwood 1-2 ungeeignet für HT??

Posted by [homo pithicus](#) on Wed, 05 Nov 2008 20:11:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bevor hier Missverständnisse entstehen, bitte genau lesen und nicht falsch interpretieren. Ich habe nämlich nicht behauptet, Dr Cole hätte schlechte Arbeit geleistet, sondern lediglich gesagt, dass Predator nicht zufrieden ist. Und laut seiner Aussagen ist er definitiv nicht zufrieden. Es kann natürlich sein, dass er in ein paar Monaten mit dem Resultat äußerst zufrieden sein wird, was ich ihm auch wünsche.

Auf jeden Fall danke ich dir und den anderen Usern, die mit konstruktiven Beiträgen weiterhelfen und Klarheit verschaffen.

Subject: Re: Norwood 1-2 ungeeignet für HT??

Posted by [tryout](#) on Wed, 05 Nov 2008 20:45:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du meinst Rahal, oder? Ich nehme das ja auch ernst, wenn es Predator nicht gut geht. Aber er kann einfach noch nicht urteilen. Selbst in zwei, drei Monaten wäre es noch zu früh.

Er hat natürlich auch einen Kardinalfehler gemacht. Predator ist mit einem bröckelnden Haarlinienzentrum unstabilisiert (erst 3,4 Monate auf Finasterid) in die OP gegangen und befürchtet jetzt, dass ihm die NICHT BEARBEITETE Fläche wegbricht. Das kann leider passieren. Auch wenn ich eher glaube, dass er zurzeit mit temporärem Shockloss kämpft.

Ich kann seine Gefühlslage aber nachvollziehen. Wenn Du einmal durch diese kleine Hölle gegangen bist, dann machst Du Dir über alles Gedanken. Darüber, wie heftig Du die Grafts beim Baden "rubbeln" darfst. Über das Jucken, die Rötung, wann sie verschwindet, etc. Das sind die Doldrums. Ich nenne das auch gerne den HT-Blues. Völlig normal. Auch Predator wird

da durchkommen und sich in vier, fünf Monaten einen Ast freuen.

Ich kann für mich nur sagen, dass mir nach der zweiten HT alles viel leichter fällt. Wenn der Donor wegen der Narbe spannt, denke ich nicht mehr: Da stimmt was nicht. Wenn die Lymphknoten anschwellen, weiß ich: Das ist normal. Wenn ich morgen aussehe wie ein Klingone lache ich mich darüber tot und mache Fotos. shit happens. Und das gerade nach einer HT. Du wirst immer erst einmal sehr, sehr schlecht aussehen, bevor es aufwärts geht. Dessen musst Du dir bewusst sein.
